

## Schwimmerschalter

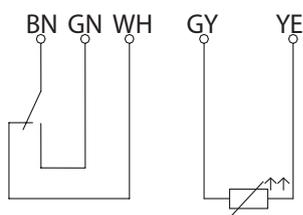
### Baureihe Miniatur-Schwimmerschalter

Typbezeichnung **MSN1-NI-OV-U-PT100 0340**

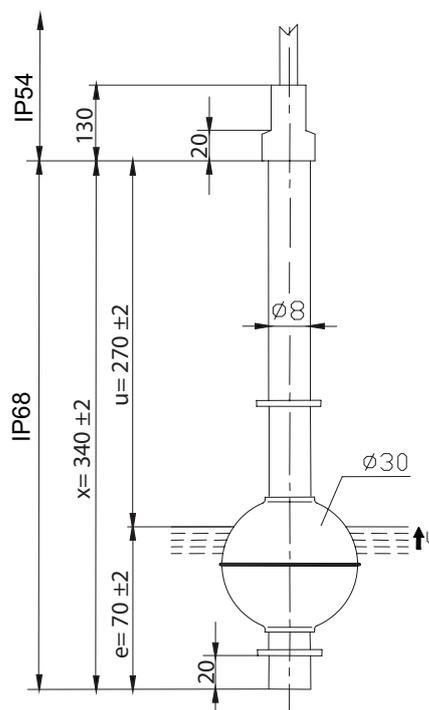
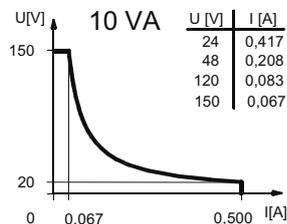
Artikelnummer **6891170004**

#### Anschlusschema

(nicht betätigter Zustand)



#### Leistungsdiagramm



#### Elektrische Daten

##### Schaltkontakt

max. Schaltspannung	150 V
max. Schaltstrom	0,5 A
max. Schaltleistung	10 VA
mechanische Lebensdauer	10 <sup>7</sup> bis 10 <sup>9</sup> Schaltungen
Ausgang	1 Umschalter, steigendes Niveau

##### Temperatursensor

Typ	PT100
Messstrom	empfohlen 1,0 mA
max. Strom	7 mA
Temperaturkoeffizient	$\alpha = 3,850 \times 10^{-3} \text{ } ^\circ\text{C}^{-1}$ (zwischen 0 und 100 °C)
Toleranz	Temperaturgültigkeitsbereich Klasse B: -20 °C ... +150 °C
Langzeitstabilität	max. R <sub>0</sub> -Drift 0,05 % / Jahr

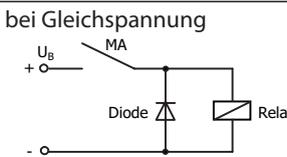
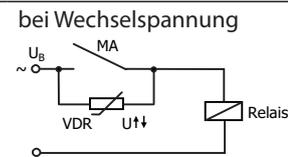
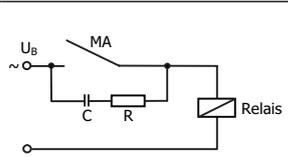
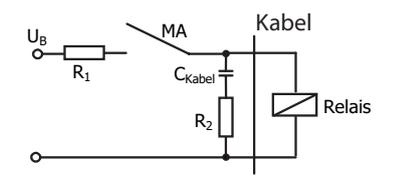
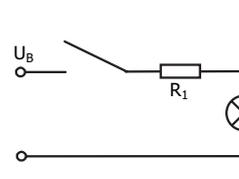
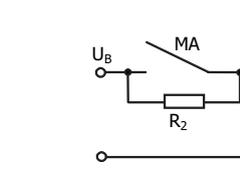
Schutzklasse II (schutzisoliert)

Mechanische Daten	
Schaltröhswerkstoff	X6CrNiMoTi17-12-2 (1.4571)
Schwimmerwerkstoff	X6CrNiMoTi17-12-2 (1.4571)
- Dichte	etwa 0,65 g/cm <sup>3</sup> ±10 %
- Eintauchtiefe	18 mm ± 2 mm ( bei Dichte 1 g/cm <sup>3</sup> )
Greifringwerkstoff	X39CrMo17-1 (1.4122)
Umgebungstemperatur	-5 °C bis +80 °C
Mediumstemperatur	-5 °C bis +80 °C
Anschlussart	Kabel 5 x 0,25 mm <sup>2</sup> x 1 m ± 5 %, PUR
Schutzart	IP 68 / IP54 nach IEC 529/ EN 60529
max. Druck	10 bar

Normen
DIN EN 60947-5-1

EU-Konformität
nach Richtlinie 2014/35/EU (Niederspannungsrichtlinie)

Allgemeine Hinweise
<p>Reproduzierbarkeit der Schaltpunkte bei gleichen geometrischen Verhältnissen ±0,05 mm, bezogen auf ein Schaltgerät. Die Maße der Schaltpunkte beziehen sich auf eine Flüssigkeitsdichte von 1 g/cm<sup>3</sup>.</p> <p>Nur an sicheren Spannungsquellen betreiben! Die Toleranz der Schaltpunkte beträgt ±2 mm. Maximale Daten dürfen nicht überschritten werden! Bei induktiven und kapazitiven Lasten unbedingt Kontaktschutz beachten! Bei Messungen mit Widerstandsthermometern können konstruktiv oder messtechnisch bedingte Einflüsse das Messergebnis verfälschen.</p>

Induktive Lasten		
<p>bei Gleichspannung</p>  <p>Unterdrückung von Spannungsspitzen mit einer Freilaufdiode</p>	<p>bei Wechselfspannung</p>  <p>Unterdrückung von Spannungsspitzen mit einem VDR</p>	 <p>Unterdrückung von Spannungsspitzen mit einem RC-Glied</p>
Kapazitive Lasten		
		
Kontaktschutz mit Widerständen zur Strombegrenzung		